

PRESSEMITTEILUNG

BÖLW zur Agrarministerkonferenz „Konsequente Modernisierung geht nur mit Bio“

Berlin, 28.09.2021. Ab morgen beraten die Agrarminister der Länder mit dem Bund auf der Herbst-Agrarministerkonferenz (AMK), wie wichtige Öko-Ziele erreicht werden können. Peter Röhrig, Geschäftsführer des Bio-Dachverbandes Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW), kommentiert:

„Es ist richtig, dass die Landesagrarministerinnen und -minister Bio auf die Tagesordnung setzen. Denn für immer mehr Höfe heißt die Zukunft Öko-Landbau. Auch für das Klima, die Bienen und für die Gesundheit von Mensch und Tier bedeutet Bio die nachhaltigere Wahl. Aus all diesen Gründen möchte Deutschland 20 % Öko-Flächen bis 2030 erreichen, Europa zielt auf 25 % und einige Bundesländer auf noch mehr.“

Wir appellieren an Bund und Länder, dafür zu sorgen, dass Bio wirksam gestärkt wird. Das drängt angesichts der Klimakrise und des Höfesterbens. Auch die Bundestagswahl zeigt, dass die Bürgerinnen und Bürger den Umbau fordern.

Überall dort, wo es nötig ist, muss der Bund die Bio-Blockaden lösen. Und Blockaden gibt es genug: Bei der Unterfinanzierung der Öko-Forschung, wo weniger als 2 % in Bio investiert werden. Oder bei der Unterausstattung von Behörden und Instituten, die der gewachsenen Rolle nicht gerecht werden. Auch die angedachten öko-feindlichen Regeln bei der nationalen Umsetzung der neuen EU-Agrarpolitik, bei denen unsere Höfe zittern müssen, überhaupt an allen Öko-Regelungen teilnehmen zu dürfen, gefährden Bio-Betriebe – und halten Höfe davon ab, auf Öko-Landbau umzustellen. Ebenso wichtig ist es, für mehr Außer-Haus-Verpflegung zu sorgen, hier liegt der Öko-Anteil weiterhin bei nur 1 %.

Wir erwarten von der neuen Bundesregierung und den Ländern eine konsequente Modernisierung. Deshalb gehört Öko ins Zentrum der Debatte. Denn mit Bio gehen Wirtschaft und Umwelt gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden heute schon erfolgreich Hand in Hand.“

1545 Zeichen, Veröffentlichung honorarfrei, um ein Belegexemplar wird gebeten, Ansprechperson: BÖLW-Pressestelle, Joyce Moewius, Tel. +49 (30) 28482-307

Der BÖLW ist der Spitzenverband deutscher Erzeugerinnen, Hersteller und Händlerinnen von Bio-Lebensmitteln und vertritt als Dachverband die Interessen der Ökologischen Land- und Lebensmittelwirtschaft in Deutschland. Mit Bio-Lebensmitteln und -Getränken werden jährlich von 52.185 Bio-Betrieben 14.99 Mrd. € umgesetzt. Die BÖLW-Mitglieder sind: Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller, Biokreis, Bioland, Biopark, Bundesverband Naturkost Naturwaren, Demeter, Deutscher Tee & Kräutertee Verband, Ecoland, ECOVIN, GÄA, Interessensgemeinschaft der Biomärkte, Naturland, Arbeitsgemeinschaft der Ökologisch engagierten Lebensmittelhändler und Drogisten, Reformhaus®eG und Verbund Ökohöfe.